

## Auszug aus dem Hauptbuch

KATASTRALGEMEINDE 85103 Matrei in Osttirol Land  
BEZIRKSGERICHT Lienz

EINLAGEZAHL 436

\*\*\*\*\*  
 Letzte TZ 824/2000  
 Einlage umgeschrieben gemäß Verordnung BGBl. II, 143/2012 am 07.05.2012  
 \*\*\*\*\* A1 \*\*\*\*\*

GST-NR	G BA (NUTZUNG)	FLÄCHE	GST-ADRESSE
912	GST-Fläche	314653	
	Bauf. (Gebäude)	5	
	Alpen	185289	
	Wald(Wälder)	129359	
936/1	Wald(Wälder)	1386	
936/2	Landw(Feld/Wiese)	181	
937	Wald(Wälder)	111	
946	Landw(Feld/Wiese)	736	
GESAMTFLÄCHE		317067	

\*\*\*\*\* A2 \*\*\*\*\*

2 a 187/1943 1130/1957 Grunddienstbarkeit Weide mit Schafen und Ziegen an  
Gst 1248/15 1248/16

4 a 824/2000 Anmeldebogen 2000-07-04 Zuschreibung Teilfläche(n) Gst 4091  
aus EZ 349, Einbeziehung in Gst 936/1 936/2

\*\*\*\*\* B \*\*\*\*\*

1 ANTEIL: 1/1  
 Nachbarschaft Schweinach  
 ADR:  
 a 1007/1932 Urkunde 1930-08-05 Eigentumsrecht  
 b 1007/1932 Zugehörigkeit nachstehender Stammsitzliegenschaft zu  
 folgenden Anteilsrechten:  
 EZ 90161 - 1 Anteilsrecht  
 EZ 90163 - 1 Anteilsrecht  
 EZ 90160 - 1 Anteilsrecht  
 EZ 90164 - 15 Anteilsrechte  
 EZ 90162 - 14 Anteilsrechte

\*\*\*\*\* C \*\*\*\*\*

\*\*\*\*\* HINWEIS \*\*\*\*\*  
 Eintragungen ohne Währungsbezeichnung sind Beträge in ATS  
 \*\*\*\*\*

A g r a r b e z i r k s b e h ö r d e L i e n z .

Zl. 174/20.

Betreff: Schweinacher  
Weide Zigunt, Matri-  
i.O.-Land, Regulierung.

100732  
A b s c h r i f t .

Land : T i r o l ,

Politischer Bez.: L i e n z ,

Gerichts-Bezirk : M a t r e i i.O.,

Orts-und Katastral-Gemeinde : W i n d i s c h - M a t r e i - L a n d .

G E N E R A L A K T

gemäss § 142 T.R.V. betreffend die

S c h w e i n a c h e r W e i d e Z i g u n t .

§ 1.

G a n g d e s V e r f a h r e n s .

Das Verfahren der Regulierung der Benützungs-und Verwaltungsrechte hinsichtlich der Schweinacher Weide Zigunt im Sinne des T.R. L.G.vom 19.Juni 1909 L.G.Bl.No.61 wurde auf Grund des Erkenntnisses der Agrarlandesbehörde in Innsbruck vom 2.Dezember 1924. Zl.414/1 A.O. mit Kundmachung der nämlichen Agrarlandesbehörde vom 1. März 1925, Zl.171/2 A.O. eingeleitet bei Festsetzung des Beginnes der Amtswirksamkeit der Agrarbezirksbehörde in Lienz am 1. April 1925.

Die Liste der unmittelbar Beteiligten vom 1.April 1925, Zl.93/8 wurde gemäss § 68 T.R.L.G.vom 8. bis zum 21. April 1925 in der Gemeindeganzlei von Matri in Osttirol-Land aufgelegt und wurden Einwendungen gegen dieselbe nicht erhoben.

Nachdem am 6.Juli 1926 die Grenzfeststellung und Anteilrechtsverhandlung stattgefunden hatte, wurde das Register der Anteilsrechte vom 24.November 1926 Zl.119/13 gemäss § 75 T.R.L.G. vom 8. bis 21. Dezember 1926 in der Gemeindeganzlei von Matri in Osttirol-Land aufgelegt und wurde gegen dasselbe keine Beschwerde eingebracht.

Anlässlich der am 17.Mai 1929 stattgefundenen Erhebungen für die Aufstellung des Wirtschaftsplanes und des Verwaltungsstatutes wurde das Register der Anteilsrechte teilweise abgeändert, was in diesem Generalakte berücksichtigt erscheint.

§ 2.

G e b i e t .

Dasselbe besteht aus den nachstehenden, in Grundbuchs-Einlage-Zahl 176 II der Katastralgemeinde Windisch-Matri-Land einkommenden Grundparzellen, als :

mit ... g  
ubigungsstempel

erichtet  
19 27

Handwritten signature



No. 912,	Hutweide,	im Ausmasse von	31 ha 46 a 53 m <sup>2</sup>
" 936,	"	" " "	18 " 02 "
" 937,	Acker	" " "	1 " 11 "
" 946,	unproduktiv	" " "	7 " 93 "
zusammen :			<u>31 ha 73 a 59 m<sup>2</sup></u>

Die Schweinacher Weide Zigunt liegt in einer Meereshöhe von 1200 bis 2200 m in und ober Holz an den meist steilen Hängen des Rotenkogels. Der Boden besteht aus schwach sandigem Lehm, der auf Gneisphyllit ziemlich seicht teilweise in mässiger Tiefe aufliegt.

Das Weidegebiet umfasst rund 32 ha freie Weide, (\*Zigunt, Gp. No. 912 und den kleinen Weidefleck " Leitle ", Gp.No. 936, 937 und 946 ) sowie rund 90 ha Waldweide. Die mit einigen Lärchen untermischten Fichtenwälder enthalten ausser einigen Blössen und breiten, doch ziemlich versteineten Lawenstrichen infolge des dichten Unterwuchses mit Vaccinien, Wachholder etc. nur eine wenig ergiebige und der Qualität nach geringe Weide. Gute Weideplätze sind nur das " Leitle " und " Brunnick ". Die Gp.No. 912 ( Zigunt ) ist steil und besonders in den oberen Teilen durch Lawinen gefährdet und stark versteinet, in den unteren Teilen mit einigen Lärchen bestockt und vielfach mit Alpenrosen verwachsen. Das Futter ist wenig ergiebig ( grösstenteils Bürstling ).

Die Waldweide sowie der unterste Teil der Gp.No. 912 wird von dem über Sommer verbleibenden Heimvieh, zu Anfang und Ende der Weidezeit auch mit Schafen und Ziegen befahren; Zigunt kann infolge ungünstiger Terrainbeschaffenheit nur mit Schafen und Ziegen ausgenutzt werden. Zur Schafweide gehören weiters noch die unterhalb Zigunt liegenden, meist steilen und verborsteten Bergwiesen im Ausmasse von 31 1/2 ha, die laut Servitutenregulierungsrückende No. 3759/197 ex 1885 nur eine kurze Zeit als Vor- und Nachweide benützt werden dürfen.

Die Grenzen der Gp.No. 912 (Zigunt) gegen die Gp.No. 893, 885, 884, 883, 913/1, 921, 920, 922, 919, 913/10, 913/12, 918, 916, 914, 1249 und 910 sind bekannt und soll ih Streitfällen der Stand der Katastralmappe massgebend sein.

Die Grenzen der Gp.No. 936, 937 und 946 gegen die Gp.No.938, 942/1, 934/2, 935 und 934/1 werden durch Zäune gebildet, gegen die Gp.No. 1014/11 sind keine Grenzzeichen vorhanden und soll im Streitfalle die Darstellung der Katastralmappe massgebend sein. Die Grenzen der Bp. 115, 116, 117 und 754 sind die Traufenlinien.

§ 3.

B e t e i l i g t e u n d A n t e i l r e c h t e .

Die Schweinacher Weide Zigunt steht im Eigentume der Nachbarschaft S c h w e i n a c h , bestehend aus den jeweiligen Eigentümern der nachstehend angeführten, in der Kat.Gde. Windisch-Matreil-Land gelegenen Stammsitzliegenschaften mit folgenden Anteilen :

Lf. Zl.:	Stammsitz- liegenschaft	: Ortschaft :	Hs. No.:	Grdb. E.Zl.:	Anteil- rechte	: Quoten
1	Mühlbacher	Schweinach	19	161 I	1 <del>1/2</del>	2 <del>3</del> /64
2	Bachzelter	"	20	163 I	1 <del>1/2</del>	2 <del>3</del> /64
3	Stockunüber	"	21	160 I	1 <del>1/2</del>	2 <del>3</del> /64

Lf. Zl.:	Stammsitz- liegenschaft
4	Ausser- Schweinach
5	Inner- Schweinach

*Fünfe Klaffen*

Nach dem Stand der Nutzung ist nicht im Sinne...

Die Auftrags-  
Ertragsfähigkeit  
einer Heub...

Gemäss  
Anteilrechtes  
diesen durch  
werden.

R e c h t e

1.) Auf Grund  
11. April  
sub 11  
Schweinach  
923, 924  
Windisch-  
wintert  
bis 1911  
( 1911 )

2.) Auf Grund  
die...  
1911

3.) Auf Grund  
1911